|  |  |
| --- | --- |
|  | HÖHERE TECHNISCHE BUNDES-LEHR- UND VERSUCHSANSTALT SALZBURG |
| Abteilung: Elektronik  Ausbildungsschwerpunkt: Technische Informatik |

**PFLICHTENHEFT**

**ScentLane**

**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Ausgeführt im Schuljahr 2014/2015 Auftragnehmer:**  Christoph Steiner 5AHELI  Lukas Winkler 5AHELI |  | **Auftraggeber/Ansprechpartner:**  Fa. Mantrailing- Quality  Jörg Weiß |

Salzburg, am 19.5.2015

Inhaltsverzeichnis

1 Zielbestimmungen 3

1.1 Musskriterien 3

1.2 Wunschkriterien 3

1.3 Abgrenzungskriterien 3

2 Produkteinsatz 3

2.1 Anwendungsbereiche 3

2.2 Zielgruppen 3

2.3 Betriebsbedingungen 3

3 Produktumgebung 4

3.1 Software 4

3.2 Hardware 4

3.3 Orgware 4

4 Produktfunktionen 4

5 Produktdaten 4

6 Produktleistungen 5

7 Benutzungsoberfläche 5

7.1 Dialogstruktur 5

7.1.1 Startseite 5

7.1.2 Hauptseite 5

7.1.3 Benutzermenü 5

7.2 Bildschirmlayout 6

8 Qualitätszielbestimmungen 6

9 Globale Testszenarien und Testfälle 6

10 Entwicklungsumgebung 7

10.1 Software 7

10.2 Hardware 7

10.3 Orgware 7

11 Ergänzungen 7

12 Glossar 7

Zielbestimmungen

(*Musskriterien: für das Produkt unabdingbare Leistungen, die in jedem Fall erfüllt werden müssen*

* Sollkriterien: die Erfüllung dieser Kriterien wird angestrebt
* Kannkriterien: die Erfüllung ist nicht unbedingt notwendig, sollten nur angestrebt werden, falls noch ausreichend Kapazitäten vorhanden sind.
* Abgrenzungskriterien: diese Kriterien sollen bewusst nicht erreicht werden )

Musskriterien

Wunschkriterien

Abgrenzungskriterien

Produkteinsatz

* (Anwendungsbereiche
* Zielgruppen
* Betriebsbedingungen: physikalische Umgebung des Systems, tägliche Betriebszeit, ständige Beobachtung des Systems durch Bediener oder unbeaufsichtigter Betrieb)

Anwendungsbereiche

Zielgruppen

Betriebsbedingungen

Produktumgebung

*(Welche Software, Hardware und Orgware wird benötigt?)*

Software

* Mac OS X 10.9.5
* XCode 5.1.1
* Domain mit Webspace
* Coda v2.0.8

Hardware

* IPhone
* MacBook Air

Orgware

* Github

Produktfunktionen

*Das Produkt dient sowohl zur Aufzeichnung, als auch zur Auswertung von geografischen Daten, Wetterdaten und spezifischen Trainingsdaten.*

1. *Lokalisierung*
   1. *Speichern der Log, Lat Werte zur Übergabe an Webserver*
   2. *Visualisierung der Punkte in OpenStreetMap*
2. *Wetterdaten empfangen*
   1. *Speichern der Temperatur, Windstärke, Windrichtung, Witterungen*
   2. *Visualisierung der Daten in OpenStreetMap*
3. *Hinzufügen von eigenen Notizen im Nachhinein*
4. *Übertragen der Daten an den Webserver*
5. *Erstellen von Benutzeraccounts*
6. *Benutzeraccount fähigen Webserver*
7. *Empfangen der Anwendungsdaten auf dem Webserver*
8. *Auswerten und grafisches Darstellen der Daten nach verschiedenen Sortier-Kriterien*
9. *Gerätsuche online*

***/F0010/ Registrieren****:*

*Ein beliebiger Internet-Benutzer kann sich über die Start- bzw. Login-*

*Seite des Systems schnell und bequem registrieren lassen. Zum Registrieren sind mindestens folgende Angaben erforderlich:*

* *gewünschter Benutzername*
* *gewünschtes Passwort*
* *eigene eMail-Adresse*

Produktdaten

***/D010/******Datensatz2****:*

*Gespeichert wird:*

* *Identifikationsdaten*
* *Datum und Uhrzeit von aktiven Verbindungen*
* *Ortungsdaten*
* *Temperatur*
* *Windstärke*
* *Windrichtung*
* *Witterungen*
* *Notizen*

***/D011/ Datensatz2:***

***/D020/ Benutzerdaten:***

*Alle Informationen zu einem Benutzer:*

* *BenutzerID (eindeutig)*
* *Kennung*
* *Benutzername (eindeutig)*
* *Passwort (verschlüsselt)*

Produktleistungen

*(Anforderungen bezüglich Zeit und Genauigkeit)*

…

***/L210/ Toleranz:***

*Bei fehlererzeugenden Eingaben muss der Benutzer die Möglichkeit haben,*

*eine Korrektur der Eingabedaten vorzunehmen, ohne Eingaben wiederholt eingeben*

*zu müssen.*

Benutzungsoberfläche

(*grundlegende Anforderungen, Zugriffsrechte)*

Dialogstruktur

Startseite

Hauptseite

Benutzermenü

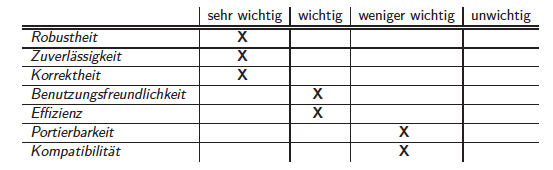
Bildschirmlayout

Qualitätszielbestimmungen

*(einzuhaltende Gesetze und Normen, Sicherheitsanforderungen, Plattformabhängigkeiten,*

*Auf welche Qualitätsanforderungen (Zuverlässigkeit, Robustheit, Benutzungsfreundlichkeit, Effizienz, ...) wird besonderen Wert gelegt?)*

Beispiel:



# Globale Testszenarien und Testfälle

*(Was sind typische Szenarien, die das Produkt erfüllen muss?*

*Jede Produktfunktion /F????/ wird anhand von konkreten Testfällen /T????/ getestet.*

*Die dabei verwendeten Namen werden rein zufällig gewählt.*

*...*

***/T0010/ Registrieren:***

*Herr Tim Testmann registriert sich mit dem gewünschten Benutzernamen*

*testmann und dem Passwort testtest und der EMailadresse tim@testmann.de*

*am System.*

*Frau Beate Betamuster registriert sich ebenfall mit dem gewünschten Benutzernamen*

*betamuster und dem Passwort betabeta und der EMailadresse info@stefan-baur.de am*

*System.*

*…*

*ACHTUNG:*

*Es muss zu jeder weiteren Produktfunktion ein konkreter Testfall hinzugef¬ugt werden …*

Entwicklungsumgebung

Software

Hardware

Orgware

Ergänzungen

Glossar

*(In dem eventuelle Fachausdrücke für Laien erläutert werden.)*